

Hildegard Kernmayer

Judentum im Wiener Feuilleton (1848–1903)

Exemplarische Untersuchungen
zum literarästhetischen und politischen
Diskurs der Moderne

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1998



Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Siglen	IX
Einleitung	1
Teil I: Feuilleton als diskursives Phänomen	7
1. ›Unsterblichkeit eines Tages‹ oder ›teilfiktionaler Intertext‹?	
Zur Frage: Was ist ein Feuilleton?	9
1.1. Zwischen historizistischer Erudition und geistes- geschichtlicher Mystifikation: Feuilletondefinitionen der älteren Zeitungswissenschaft	10
1.2. Genre mineur oder Programm der literarischen Moderne? Feuilletondefinitionen der Literaturwissenschaft	15
1.2.1. Feuilleton vs. Essay	17
1.2.2. Das Feuilleton, ein literarisches Genre	20
1.3. Hat das Feuilleton die Literatur verschlungen? – Das Feuilleton als Erwerbsquelle	25
2. Wider die »Sünde des Feuilletons«.	
Kulturpessimistische Kritik an der Moderne	32
2.1. Geist als Ornament. Heine und die Folgen	32
2.2. Das feuilletonistische Zeitalter	36
3. Die eingebildete Textsorte. Das Feuilleton – französisch, jüdisch, großstädtisch, modern	39
3.1. Von der ›französischen‹ Herkunft des ›verjudeten‹ Feuilletons	41
3.2. Das ›jüdische‹ Feuilleton	45
3.2.1. Adolf Bartels oder Die Identifizierung des ›Jüdischen‹ in der Literatur	45
3.2.2. Wilmont Haacke oder Die Charakteristik des ›jüdischen‹ Feuilletons	47
3.2.3. Feuilletonismus – die ›verborgene‹ Sprache der Juden	49
3.2.3.1. ›Mauscheln‹ oder ›Journalisteln‹	52
3.2.3.2. Feuilleton und Talmud	54
3.3. Ahasver als flâneur. Zur Ästhetik des Spazierganges	59

VI

Teil II: Judentum und Moderne – Fragen der Alterität.....	63
1. Alterität und Ambivalenz. Das Andere im Modernisierungsprozeß	66
1.1. G. F. W. Hegel oder Die Illusion der Identität	72
2. Die Alterisierung des Alienen. Der Fremde als Prototyp der Ambivalenz	76
2.1. Universalisierung der Fremdheit – Fremde sind wir uns selbst	80
3. Assimilation und Antisemitismus oder Das Identitätsbegehren der Moderne	82
3.1. Rassismus oder Die wissenschaftliche Fixierung des Bildes	88
3.2. ›Verjudete Moderne‹ – Antisemitismus als Modernekritik.....	91
3.2.1. Die abstrakte Macht des Anderen	91
3.2.1.1. Wider die Abstraktheit oder Die Fetischisierung des Konkreten.....	94
3.2.1.2. Jenseits des Identitätsprinzips. Zur ›Unfaßbarkeit‹ des Juden	96
3.2.1.3. Universalität.....	98
Exkurs: ›Verjudete‹ Presse	101
3.2.1.4. Mobilität.....	106
Teil III: Ein Forum bürgerlicher Selbstdarstellung. Tendenzen des Wiener Feuilletons in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	113
1. Aufbruch aus einer ›identischen‹ Vergangenheit	121
1.1. Zum Beispiel: Moritz Gottlieb Saphir oder Von einem, der auszog, ein ›deutscher‹ Schriftsteller zu werden	121
2. Die 1848er oder Reminiszenzen an eine revolutionäre Vergangenheit	128
2.1. Ferdinand Kürnberger oder Das Feuilleton als Mittel der politischen Kritik	130
2.2. Anno Taaffe und Hohenwart. Sigmund Schlesingers tagespolitische Plaudereien.....	139
2.3. Wiener Blut und Wiener Luft. Friedrich Schlögl's ›Physiologien‹ des Kleinbürgertums	146
2.4. Das Babel des Ostens. Karl Landsteiners Kritik an den sozio-ökonomischen Modernisierungsprozessen	155
2.5. Die schwarzgelbe Hyäne. Betty Paolis kunstkritische Feuilletons.....	165
3. Gefährdeter Liberalismus	176
3.1. Daniel Spitzer, ein Wiener Spaziergänger oder Der Lokalfeuilletonist als Protagonist und Kritiker des Liberalismus.....	177
3.2. Dem aus dem Schwung eines Augenbogens ein ganzes Dasein sich erschloß... Ludwig Speidels physiognomisch-biographische Feuilletons.....	191

4. Zerfall und Rekonstruktion	205
4.1. Zum Beispiel: Theodor Herzl oder Von einem, der auszog, ein ›deutscher‹ Schriftsteller zu werden	208
4.1.1. Die Geschichte einer Assimilation	208
4.1.2. Wider die Dezentrierung. Vom Feuilleton zum Leitartikel.....	226
 Teil IV: Conclusio: Zur Darstellung von Juden in ausgewählten Wiener Feuilletons	 237
 Anhang	 255
1. Pressegeschichtliches.....	257
2. Verzeichnis der im Text erwähnten Wiener Zeitungen und Zeitschriften.....	 260
2.1. Pressegründungen des Vormärz.....	260
2.1.1. Tageszeitungen	260
Wiener Zeitung	260
Wanderer	261
Journal des Oesterreichischen Lloyd	263
Fremdenblatt.....	264
2.1.2. Politisch-kulturelle Zeitschriften	265
Allgemeine Theater-Zeitung	265
Der Humorist	266
Wiener Sonntagsblätter	268
2.2. Pressegründungen im Umfeld der Revolution von 1848.....	269
2.2.1. Tageszeitungen	269
Constitutionelle Donauzeitung	269
Der Freimüthige.....	270
Ost-deutsche Post	271
Die Presse	272
2.2.2. Politisch-konfessionelle Zeitschriften	274
Wiener Kirchenzeitung.....	274
Der österreichische Volksfreund	275
2.3. Pressegründungen der liberalen Ära	276
2.3.1. Tageszeitungen	276
Die Morgenpost	276
Die Donau.....	278
Constitutionelle Österreichische Zeitung	279
Die Donauzeitung	279
Neue Freie Presse	280
Neues Wiener Tagblatt	282
Deutsche Zeitung.....	283

VIII

2.3.2. Politische Wochenzeitungen (Sonn- und Montagspresse)	285
Wiener Sonn- und Montagszeitung	285
Montags-Revue.....	286
Der Correspondent.....	287
2.3.3. Literarisch-kulturelle Zeitschriften.....	288
Die Heimat.....	288
Heimgarten	289
2.3.4. Politisch-konfessionelle Zeitungen	290
Das Vaterland	290
2.3.5. Politisch-satirische Zeitschriften	292
Figaro.....	292
2.4. Pressegründungen der einsetzenden Massendemokratie	293
2.4.1. Tageszeitungen	293
Wiener Allgemeine Zeitung	293
2.4.2. Sozialdemokratische Zeitungen.....	295
Arbeiter-Zeitung	295
2.4.3. Politisch-konfessionelle Zeitschriften	296
Reichspost.....	296
Die Welt.....	297
2.4.4. Literarisch-kulturelle Zeitschriften.....	298
Die Fackel.....	298
Literaturverzeichnis.....	301
Personenregister	319